

Freundschaft beider Staaten und Völker, zur Vertiefung der Einheit und Geschlossenheit der sozialistischen Gemeinschaft beitragen und der Sache des Sozialismus und des Friedens dienen wird.

Im Namen der Partei- und Staatsführung der Volksrepublik Polen übermittelte der Erste Sekretär des Zentralkomitees der Polnischen Vereinigten Arbeiterpartei, Edward Gierek, dem Generalsekretär des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und Vorsitzenden des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik, Erich Honecker, die Einladung zum offiziellen Freundschaftsbesuch einer Partei- und Staatsdelegation der Deutschen Demokratischen Republik in der Volksrepublik Polen. Die Einladung wurde mit Dank angenommen.

Berlin, den 30. Mai 1977

Beschluß des Sekretariats des ZK der SED über die Arbeit mit den Kadern

Die Beschlüsse des IX. Parteitages und des Zentralkomitees der SED sind auf das Ziel gerichtet, in der Deutschen Demokratischen Republik weiterhin die entwickelte sozialistische Gesellschaft zu gestalten und so grundlegende Voraussetzungen für den allmählichen Übergang zum Kommunismus zu schaffen. Diese neuen, höheren Aufgaben, die darauf basieren, wie es im Programm der Partei heißt, „alles zu tun für das Wohl des Volkes, für die Interessen der Arbeiterklasse und aller anderen Werktätigen“¹, setzen die Maßstäbe für die politische Führung aller leitenden Organe und verlangen eine weitere Erhöhung des Niveaus der Arbeit mit den Kadern.

Auf dem IX. Parteitag faßte der Generalsekretär des Zentralkomitees der SED, Genosse Erich Honecker, das Erreichte in der Kaderarbeit wie folgt zusammen: „Unsere Partei kann sich in ihrer Tätigkeit auf ein großes Kollektiv erprobter und erfahrener Funktionäre stützen, die der Arbeiterklasse treu ergeben und mit dem ganzen Volk eng verbunden sind. Mit Sachkenntnis, politischer Weitsicht und Prinzipienfestigkeit leisten sie eine erfolgreiche Arbeit.“²

Die Durchführung der Beschlüsse der Partei in ihrer Einheit von Politik, Ökonomie und Ideologie, vor allem die weitere Verwirklichung der Hauptaufgabe, die ständige politisch-ideologische Arbeit unter den Massen, die immer engere

1 IX. Parteitag der SED, Berlin, 18. bis 22. Mai 1976. Programm der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, Berlin 1977, S. 5.

2 IX. Parteitag der SED, Berlin, 18. bis 22. Mai 1976. Bericht des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands an den IX. Parteitag der SED. Berichtersteller: Genosse Erich Honecker, Berlin 1976, S. 124.